Altersmythos XXX : teuer ist auch im Alter die Akutmedizin

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (1998-1999)**

Heft 64

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sern. Ablenkung, Entspannung, Bio-Feedback und Hypnose, sind Möglichkeiten, verbessern die Fähigkeit, mit Schmerzen zu leben und können oft Schmerzen zum Verschwinden bringen. Einfachere Aerobic-Übungen und Widerstandstraining können ebenfalls Schmerzen vermindern und den körperlichen Zustand verbessern. Die Ärzte werden ermuntert, den Patienten zu empfehlen, ihre regelmässigen Gymnastikübungen weiterhin zu pflegen. Verantwortliche im Gesundheits- und Finanzbereich sollten ihr Augenmerk vermehrt auf die Schmerzbewältigung Betagter werfen und Mittel dafür freigeben. Der Bedarf ist dringend. 33.2 Millionen Amerikaner sind 65 Jahre alt und darüber und es wird geschätzt, dass sich diese Zahl in den nächsten 18 Jahren verdoppeln wird.

Altersmythos XXX

Teuer ist auch im Alter die Akutmedizin

Realität:

Insgesamt werden 76% aller Krankheitskosten durch chronische Krankheit verursacht. Bei den Aufwendungen für über 65Jährige sind es sogar 96%.

Die medizinische Betreuung der Chronischkranken kostete 1990 in den USA 425 Milliarden US$ für Arztkosten, Hilfsmittel, Spitalkosten, Pflegeheimkosten, Spitex und therapeutische Dienste.

Dies entspricht etwa 150 $ pro Monat je Einwohner für chronische Krankheit und 50 $ für akute Krankheit. Auf die Einwohner der Schweiz mit ihren 37 Mio. Gesundheitskosten umgerechnet ergibt dies pro Monat 334 Fr. für chronische- und 106 Fr. für akute Krankheiten.

C. Hoffmann et al, JAMA 276: 1473-1479, 1996